

Naturschutzbund Tirol

- [Kontakt](#)

12.03.2012

Eine Riesenspinne erobert das Fuchsloch

Eine Riesenspinne... mit nur 4 Beinen? Gibt es sowas?

Ja, im Mühlauer Fuchsloch! Ein kleiner Schreitbagger, oder Spinnenbagger, arbeitete eineinhalb Tage um 3 Teiche zu entschlammen und die, leider von den Schneemassen umgeknickte Weide, aus dem Bach zu ziehen.

Vorsichtig watete der Spinnenbagger über den Schnee. Beim Forschteich angekommen, mussten zuerst die Schneemassen entfernt werden, damit der Schlamm als Dammverbreiterung verwendet werden konnte. Danach grub sich die Schaufel langsam in den Forschteich (09) und hob viel Schlamm heraus. Schnell entfaltete sich der typische vermoderte Geruch. Als dieser Teich fertig war, schreitete der Bagger weiter, zum Iristeich (10). Dieser Teich verlor im Sommer mehr und mehr an Wasseroberfläche und auch im Winter war er sehr wasserarm. Gespannt konnte ich der Baggerschaufel genau zusehen, wie sie vorsichtig die Schlammschicht entfernte und die Lehmschicht hervorkam. Diese Schicht wurde natürlich nicht herausgebaggert, da sie ja die natürliche "Folie" ist, damit das Wasser im Teich bleibt. Am Ende war der Teich trocken. Aber über die Nacht begann sich der Teich zu füllen, sodass am nächsten Tag etwas Wasser im Teich war! Am Schluss entschlammte der Bagger den Teich 05 und konnte mit dem Schlamm einen höheren Damm aufschütten. Somit kann auch dieser Teich wieder viel Wasser fassen. Leider verursachten die Schneemassen einige Brüche an den Bäumen, aber das ist der Lauf der Natur, die sich wieder auf ihre eigene Art und Weise erholen kann. Trotzdem mussten wir eine Weide, die über den Mühlauer Bach geknickt ist, wieder auf unsere Seite ziehen, das durch den Bagger leicht möglich war.

Danach schaute zwar der Schnee um die Teiche nicht mehr weiß aus, aber alle Teiche gewannen an Wasseroberfläche. Jetzt kann sich die Natur wieder erholen. Ich bin auf die Entwicklung der Teiche gespannt und freu mich schon auf den Frühling!

Link zu allgemeinen Fuchsloch Informationen:

<http://www.natopia.at/index.php?id=10>

Link der Fuchslochkarte:

http://www.natopia.at/fileadmin/user_upload/pdf/Fuchsloch/FUCHSLOCH_Biotop_Mosaik.jpg



Geschrieben von: **Sylvia Auer**

Kategorien:

- [Mühlauer Fuchsloch](#)
- [Schutzgebiete](#)

Die Kommentare sind geschlossen.

Kategorien

- [Lohbach](#)
- [Mühlauer Fuchsloch](#)
- [Naturschutzbund](#)
- [Schutzgebiete](#)
 - [Egelsee](#)
 - [Gaisau](#)
 - [Loar](#)
 - [Maischtaler Lacke](#)
 - [Reither Moor](#)
 - [Schwarzsee](#)
 - [Söller Wiesen](#)
 - [Völser Teich](#)
 - [Wassertal](#)
 - [Wörgler Filz](#)

Kategorien

- [Gaisau](#) (9)

- [Loar](#) (1)
- [Lohbach](#) (3)
- [Mühlauer Fuchsloch](#) (12)
- [Naturschutzbund](#) (25)
- [Schutzgebiete](#) (34)
- [Völser Teich](#) (8)
- [Wörgler Filz](#) (2)

Archive

- [August 2015](#)
- [Juni 2015](#)
- [Mai 2015](#)
- [Mai 2014](#)
- [April 2014](#)
- [Dezember 2013](#)
- [Juni 2013](#)
- [Dezember 2012](#)
- [Juli 2012](#)
- [März 2012](#)
- [Januar 2012](#)
- [Dezember 2011](#)
- [November 2011](#)
- [Oktober 2011](#)
- [September 2011](#)
- [August 2011](#)
- [Juni 2011](#)
- [Mai 2011](#)
- [April 2011](#)
- [März 2011](#)
- [Februar 2011](#)
- [November 2010](#)
- [September 2010](#)
- [Juli 2010](#)
- [Juni 2010](#)

Links

[Arge Völser Teich](#)
[Dein Nachbar Lohbach](#)
[Land Tirol – Abteilung Umweltschutz](#)
[Natopia](#)
[Naturschutzbund Österreich](#)
[Tiroler Schutzgebiete](#)
[VielfaltLeben](#)

Unterstützen Sie uns!

Werden Sie Mitglied im Naturschutzbund Tirol und/oder helfen Sie uns mit Ihrer Spende:

Tiroler Sparkasse

Konto:

"Naturschutzbund Tirol"

IBAN: AT75 2050 3000 0004 8264

Mitgliedsbeitrag:

32 EUR jährlich

inkludiert das Abo der Zeitschrift "Natur und Land"

Impressum gem §5 Abs. 1 E-Commerce-Gesetz

Verantwortlich für den Inhalt: Naturschutzbund Tirol im Alpenzoo, Weiherburggasse 37a, 6020

Innsbruck

Telefon +43 664 44 30 959 | e-mail tirol@naturschutzbund.at ZVR: 686159925

Copyrights Bilder: Der Abdruck oder die digitale Verwendung der Bilder unter Angabe der Autoren

bedarf der Freigabe durch den Naturschutzbund Tirol.